

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)</u>		
Straße	<u>Hahn-Meitner-Platz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>14109 Berlin</u>		
Telefon	<u>030 80 62-0</u>	Fax	<u>030 8062 12925</u>
E-Mail	<u>vergabe@helmholtz-berlin.de</u>	Internet	<u>http://www.helmholtz-berlin.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer A 577

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Prozesskühlwasser, Sanitär, Nutzungsspezifische Medien für den Neubau Kompressorenhalle
 Die Kompressorenhalle wird eine Bruttogrundfläche von ca. 200 m² aufweisen und aus einem Erdgeschoss und einem Obergeschoss bestehen.

Es werden 2 offene Kühltürme (je 750 kW Kühlleistung) mit einem Zwischenbehälter (28 m³) und der Verteilung mit 3 Kühlkreisen für bauseitige wissenschaftliche Geräte (Kompressoren) errichtet. Weiterhin werden Druckluft-, Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen installiert.

In der Halle werden insgesamt drei Kompressoren und ein Vakuumpumpenstand bauseits installiert.

Diese werden durch die zu errichtende Prozesskühlwasseranlage flüssigkeitsgekühlt. Die Errichtung der Kühlwasserversorgung erfolgt bauseits. Das Kühlwasser wird bauseits aufbereitet.

Inhalt der Leistungspakets „Prozesskühlwasser, Sanitär, Nutzungsspezifische Medien“ ist der Einbau der offenen Kühltürme auf einem durch den AN zu liefernden Stahlrahmen auf einer Freifläche im Obergeschoss. Das Kühlwasser wird vom Zwischenbehälter durch die redundanten Pumpen und über einen rückspülbaren Filter den Verteilern und den zu kühlenden Geräten zugeführt. Der Behälter wird in Warm- und Kaltbehälter unterteilt. Das erwärmte Wasser wird über die Kühlturmpumpen (redundant) wieder zurück in den Kühlturm gefördert. Für den Filter und verschiedene bauseitige Geräte wird ein Druckluftnetz (Instrumentendruckluft) installiert. Zur Versorgung einer bauseitigen Wasseraufbereitungsanlage (Umkehrosiose) sowie für 2 Ausgussbecken erfolgt die Trinkwasser- und Schmutzwasserinstallation.

Wertungskriterium: 100% Angebotspreis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung von unbedingten Preisnachlässen ermittelt.

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Davon ausgenommen (keine Nachforderung):

Angebotsschreiben 213 und bepreistes Leistungsverzeichnis

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 25.11.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.03.2020
 weitere Fristen ohne
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E17613887>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 21.10.2019 **um** 23:59 **Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
Die Angebote sind ausschließlich elektronisch unter k) genannten Link einzureichen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am** 22.10.2019 **um** 10:00 **Uhr**
Ort
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine
- r) geforderte Sicherheiten 5% Sicherheit für die Vertragserfüllung,
3% Sicherheit für die Mängelansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind § 16 VOB/B neueste Fassung
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt kann direkt unter folgenden [Link](https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf) aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- gültige Bescheinigung Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1
 - gültige Bescheinigung Kunststoffschweißerprüfung nach DVS 2212 oder DVGW GW 330
- Die Bescheinigungen sind mit dem Angebot vorzulegen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" - zur Berufsgenossenschaft, - zu Insolvenzverfahren, - das keine schweren Verfehlungen begangen wurden, - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beträgen zur Sozialversicherung, - zu Eintragung in einem Berufsregister. Das Formblatt kann direkt unter folgenden [Link](https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf) aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden [Link](https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf) aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zu drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Jahren, - zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden [Link](https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf) aufgerufen werden: <https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

v) Ablauf der Bindefrist 21.11.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstiges:

Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist frei zugänglich (keine Registrierungspflicht). Bei beabsichtigter Teilnahme an der Ausschreibung muss sich Ihr Unternehmen auf der Vergabeplattform www.subreport.de registrieren, da ansonsten eine lückenlose und transparente Informationsübermittlung unsererseits nicht gewährleistet werden kann. Die Registrierung ist kostenfrei. Nicht registrierte Teilnehmer sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen an den Vergabeunterlagen und möglicherweise bereitgestellten Auskünfte (Antworten zu Fragen von Bietern, Termin- und Fristenänderungen) zu den jeweiligen Verfahren bei der Vergabestelle zu erkundigen (Holschuld). Angebote, die auf Vergabeunterlagen beruhen, die nicht dem aktuellsten Stand der Unterlagen auf der Vergabeplattform (inkl. Fragen-Antwort-Katalog) entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Sollten Sie technische Probleme z.B. beim Hochladen der Vergabeunterlagen oder des Angebotes haben, wenden Sie sich bitte direkt an www.subreport.de unter der Telefon-Nr. 0221 985 78-0 oder info@subreport.de.